



MPC Capital

A horizontal bar with a gradient from dark blue on the left to red on the right, ending in a solid red square.

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2023

Committed to create value

MPC CAPITAL AUF EINEN BLICK

Seit über 25 Jahren identifizieren wir Investments in unseren attraktiven Kernmärkten. Zum 30. Juni 2023 verwalten wir Sachwerte mit einem Gesamtvolumen von rund EUR 4,0 Mrd.



REAL ESTATE



RENEWABLES



SHIPPING

MPC Capital-Konzern in Zahlen

in Tsd. EUR	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Ergebnis		
Umsatzerlöse	17.151	18.733
Ergebnis vor Steuern (EBT)	9.213	24.342
Ergebnis vor Steuern (EBT adj.)	9.213	7.881 ¹
Konzerngewinn	7.914	22.847
Assets under Management / Bilanz		
	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
Assets under Management (Mrd. EUR)	4,0	4,2
Bilanzsumme	141.922	150.792
Finanzanlagen	45.735	54.923
Liquidität ²	70.872	69.068
Eigenkapital	122.075	123.189
Eigenkapitalquote	86,0%	81,7%
Mitarbeiter		
	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Mitarbeiter (Anzahl im Durchschnitt) ³	157	169
Personalaufwand	9.418	9.639

¹ Bereinigt um den einmaligen Erlös aus dem Verkauf der niederländischen Immobilienaktivitäten.

² Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten.

³ davon 47 in Gemeinschaftsunternehmen (1. Halbjahr 2022: 47).

EUR 4,0 Mrd.
Assets under Management

über EUR 20 Mrd.
Investment-Volumen

rund 200
Assets

MPC CAPITAL IST EIN GLOBAL AGIERENDER ASSET- UND INVESTMENT-MANAGER FÜR SACHWERTE IN DEN BEREICHEN REAL ESTATE, RENEWABLES UND SHIPPING.

Unsere Leistung umfasst die Auswahl, Initiierung, Entwicklung und Strukturierung der Kapitalanlagen über das aktive Management bis zur Veräußerung. Wir bieten mit unseren langjährigen Erfahrungen institutionellen Investoren Zugang zu Investments in dynamischen Märkten mit attraktiven Wachstums- und Renditechancen. Dabei orientieren wir uns an den Interessen unserer Kunden und co-investieren aus Überzeugung in unsere Projekte. Bei allen strategischen Entscheidungen berücksichtigen wir Nachhaltigkeitsgrundsätze.

Unser solides und auf profitables Wachstum ausgerichteter Geschäftsmodell bietet ein starkes Fundament, um den Finanzierungsbedarf zukunftsweisender globaler Projekte auch in ausgewählten Nischenmärkten abzudecken. Als börsennotiertes und verantwortungsbewusstes Unternehmen mit Familienhintergrund verfügen wir über die finanzielle und organisatorische Flexibilität, um unsere sehr gute Marktposition weiter auszubauen.

Inhalt

2	MPC Capital auf einen Blick	18	Konzern-Bilanz
4	Vorwort des Vorstands	20	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
6	MPC Capital-Aktie	21	Konzern-Eigenkapitalentwicklung
10	Konzern-Zwischenlagebericht	23	Konzern-Kapitalflussrechnung
16	Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss	24	Verkürzter Konzern-Anhang
		37	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

VORWORT DES VORSTANDS



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,**

wir können auf ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches erstes Halbjahr 2023 zurückblicken, das noch einmal die hohe Resilienz unseres Geschäftsmodells unterstreicht. Trotz der anhaltend herausfordernden geopolitischen und makroökonomischen Rahmenbedingungen konnten wir das hohe Niveau unserer operativen Leistungskraft beibehalten und dabei die Profitabilität noch einmal verbessern.

Bereinigt um den Sondereffekt aus der Veräußerung unserer niederländischen Immobilienaktivitäten, der zu einem außerordentlichen Ertrag im Vorjahr geführt hatte, haben wir unser Ergebnis vor Steuern von EUR 7,9 Mio. auf EUR 9,2 Mio. in den ersten sechs Monaten dieses Jahres erhöht. Dabei konnten wir den Wegfall der Umsatzerlöse aus dem niederländischen Immobiliengeschäft durch den Anstieg der Erlöse aus anderen Bereichen gut kompensieren.

Wie im aktuellen makroökonomischen Umfeld zu erwarten war, verlief das Transaktionsgeschäft im ersten Halbjahr noch etwas verhalten. Die Transaction Fees gingen von EUR 5,0 Mio. im Vorjahr auf EUR 3,1 Mio. in den ersten sechs Monaten dieses Jahres zurück. Nichtsdestotrotz ist es uns gelungen, eine Reihe von attraktiven Deals in allen drei Asset-Klassen zu initiieren, die im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres zu einer Steigerung der Transaktionserlöse führen dürften.

Einmal mehr erweist sich hier unser Geschäftsmodell als Stabilitätsanker in sehr volatilen Marktphasen. So können wir als diversifizierter Sachwert-Spezialist Opportunitäten in verschiedenen Marktbereichen flexibel nutzen und vorübergehende Schwächen in anderen Segmenten gezielt ausgleichen.

Ein Beispiel aus unserem maritimen Segment: Zu Beginn des Jahres war der Markt für Tankschiffe außergewöhnlich stark. In dieser Phase haben wir uns von zwei Projekten getrennt – mit herausragenden Renditen für unsere Kunden und unsere Co-Investments. Zur Mitte des Jahres bot sich uns wiederum die günstige Gelegenheit zum Erwerb einer Flotte von hochmodernen, effizienten Feeder-Containerschiffen mit einem Investitionsvolumen von rund USD 150 Mio.

Die erwartete Steigerung der Transaktionserlöse trifft im zweiten Halbjahr auf nachhaltige Erträge aus unseren Co-Investments und einen soliden Asset-Bestand von rund EUR 4 Mrd., aus denen wir gut planbare wiederkehrende Erlöse generieren. In Summe sehen wir uns bestens positioniert, um unsere Ziele für dieses Jahr zu erreichen.

Es grüßt Sie der Vorstand der MPC Capital AG

Ulf Holländer (Vorsitzender)

Constantin Baack

Dr. Philipp Lauenstein

MPC CAPITAL-AKTIE IM 1. HALBJAHR 2023

AKTIENMÄRKTE AUF REKORDJAGD

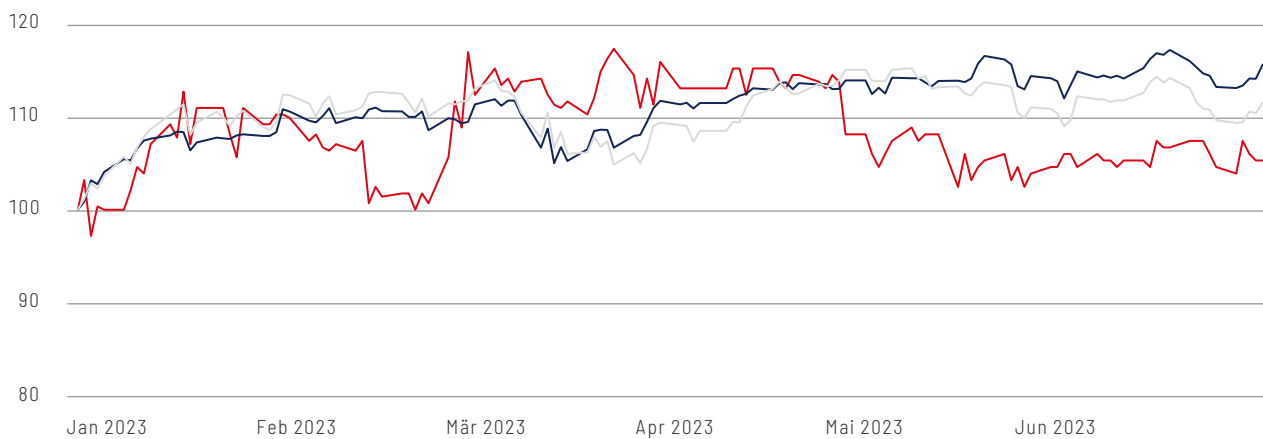
Trotz der herausfordernden geopolitischen und konjunkturellen Rahmenbedingungen konnten sowohl in den USA als auch in Europa mehr Unternehmen als üblich die in sie gesetzten Gewinnerwartungen übertreffen. Aktien von US-Technologieunternehmen waren besonders gefragt. Mit knapp 39 % schaffte der Nasdaq 100 zwischen Januar und Juni den höchsten Kursanstieg in einem ersten Halbjahr seiner gut 38-jährigen Geschichte. Der Dow Jones stieg dagegen um nur 4 %. Der deutsche Leitindex DAX stieg im ersten Halbjahr 2023 um rund 18 % und erreichte Mitte Juni mit 16.357 Punkten ein neues Rekordhoch. Der SDAX entwickelte sich mit einem Anstieg von 10 % etwas verhaltener.

MPC CAPITAL-AKTIE MIT POSITIVER ENTWICKLUNG

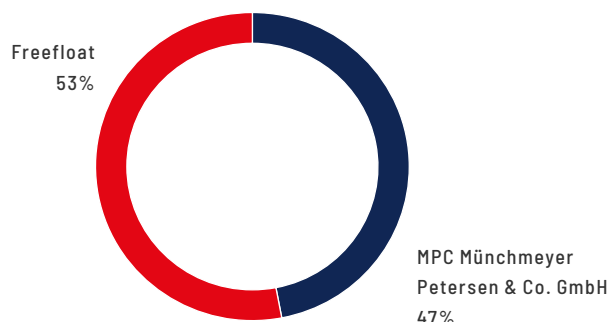
Die Kursentwicklung von MPC Capital verlief ebenfalls sehr positiv. Die Halbjahresperformance lag bei gut 8 %. Zudem hat MPC Capital AG Anfang Mai eine Dividende in Höhe von EUR 0,20 je Aktie ausgezahlt. Die Aktie startete mit einem Kurs von EUR 2,99 ins Börsenjahr 2023 und fiel ein paar Tage später auf ihren Halbjahrestiefstkurs bei EUR 2,91 zurück. Ende März erzielte sie mit EUR 3,48 ihren Höchstkurs. Zum Ende des ersten Halbjahres lag der Kurs bei EUR 3,14. Das durchschnittliche Handelsvolumen der MPC Capital-Aktie lag auf Xetra bei rund 9.000 Aktien pro Tag. Die Marktkapitalisierung betrug zum 30. Juni 2023 rund EUR 110 Mio.

Kursentwicklung im ersten Halbjahr 2023, indiziert

— MPC Capital — DAX — SDAX



AKTIONÄRSSTRUKTUR PER 30. JUNI 2023



Anzahl der Aktien: 35.248.484

Aktionäre von Unternehmen, deren Aktien im Scale Segment (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse notieren, unterliegen nicht der Stimmrechtsmitteilungspflicht nach WpHG. Die Darstellung der Aktionärsstruktur erfolgt daher nach bester Kenntnis der Gesellschaft. / Stand: August 2023

HAUPTVERSAMMLUNG

Die ordentliche Hauptversammlung der MPC Capital AG fand am 27. April 2023 im virtuellen Format statt. Allen Tagesordnungspunkten wurde mit den erforderlichen Mehrheiten zugestimmt. Die Präsenz und Abstimmungsergebnisse sowie alle weiteren Unterlagen zur Hauptversammlung sind auf der Investor Relations-Internetseite der MPC Capital AG (www.mpc-capital.de/HV) dauerhaft abrufbar.

AUSSCHÜTTUNG EINER DIVIDENDE IN HÖHE VON EUR 0,20 JE AKTIE

Die Hauptversammlung hat am 27. April 2023 auf Vorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,20 je Aktie mit einem Gesamtvolumen von EUR 7,0 Mio. für das Geschäftsjahr 2022 beschlossen. Die Dividende der MPC Capital AG wurde in vollem Umfang aus dem steuerlichen Einlagekonto im Sinn des § 27 des Körperschaftsteuergesetzes geleistet.

Stammdaten der MPC Capital AG

WKN / ISIN	A1TNWJ / DE000A1TNWJ4
Grundkapital / Anzahl der Aktien	EUR 35.248.484,00 / 35.248.484 Stück
Aktiengattung	Inhaber-Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00
Handelsplätze	Open Market in Frankfurt/Main; elektronischer Handel über Xetra; Freiverkehr in Berlin-Bremen, Düsseldorf, Hannover, München und Stuttgart
Marktsegment	Scale
Capital Market Partner	M.M.Warburg & CO
Designated Sponsors	Baader Helvea, M.M.Warburg & CO
Analysten	Baader Helvea, Warburg Research
Erster Handelstag	28. September 2000
Reuterskürzel	MPCG.DE
Bloomberg	MPCK:GR
Ticker-Symbol	MPCK

Finanzkalender 2023

28. Februar 2023

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2022

27. April 2023

Ordentliche Hauptversammlung der MPC Capital AG

11. Mai 2023

Kennzahlen Q1 2023

24. August 2023

Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts 2023

24. August 2023

Hamburger Investorentage

18. September 2023

Baader Investment Conference, München

16. November 2023

Kennzahlen Q3 2023

27.-29. November 2023

Analystenkonferenz im Rahmen des Eigenkapitalforums, Frankfurt am Main

Investor Relations - Ihr Kontakt

Stefan Zenker

Tel.: +49 (40) 38022 4200

E-Mail: s.zenker@mpc-capital.com

www.mpc-capital.com/ir

MPC Münchmeyer Petersen Capital AG

Palmaille 67

D-22767 Hamburg

WKN A1TNWJ

ISIN DE000A1TNWJ4

KONZERN- ZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30. JUNI 2023

1. Der MPC Capital-Konzern

Der MPC Münchmeyer Petersen Capital-Konzern („MPC Capital“, „MPC Capital-Konzern“, „MPC Capital-Gruppe“) ist ein international ausgerichteter Asset- und Investment-Manager sowie Co-Investor für sachwertbasierte Investitionen und Kapitalanlagen. Die MPC Münchmeyer Petersen Capital AG („MPC Capital AG“) ist die Konzernobergesellschaft der Gruppe. Sie ist seit dem Jahr 2000 börsennotiert und seit März 2017 im „Scale“-Segment der Deutschen Börse in Frankfurt (Freiverkehr) gelistet.

Die MPC Capital-Gruppe entwickelt und initiiert sachwertbasierte Kapitalanlagen für institutionelle Investoren. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften und Partnern bietet die Gruppe dabei ein breites Spektrum an Dienstleistungen – von der Auswahl, Initiierung und Strukturierung eines Investments in Sachwerte über das aktive Management und die Verwaltung der Anlage bis hin zur Entwicklung und Umsetzung einer auf die Anforderungen der Investoren zugeschnittenen Exit-Strategie.

Das Produkt- und Dienstleistungsangebot der MPC Capital-Gruppe konzentriert sich dabei auf die drei Kernsegmente Real Estate, Renewables und Shipping. Mit ihrer langjährigen Expertise und einem umfassenden internationalen Netzwerk an Partnern strebt die MPC Capital-Gruppe die Identifizierung von Marktchancen an, um Investitionsobjekte und Investoren zusammenzuführen.

Die MPC Capital-Gruppe erzielt aus den Investitionsprojekten laufende Managementvergütungen („Management Fees“) sowie aus der Anbindung und dem Verkauf von Assets einmalige und zum Teil performancebezogene Transaktionserlöse („Transaction Fees“). Zudem beteiligt sich die MPC Capital-Gruppe in der Regel als Co-Investor an den Investitionsvorhaben und generiert hierüber sonstige betriebliche Erträge oder Erträge aus Beteiligungen.

2. MPC Capital im ersten Halbjahr 2023

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Der Krieg in der Ukraine sowie die Mischung aus hohen Inflationsraten und stark steigenden Zinsen hat zu einer deutlichen Eintrübung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geführt. Auch wenn der Inflationshöhepunkt überschritten zu sein scheint, verharren die Kerninflationen noch auf einem erhöhten Niveau. Als Reaktion hierauf halten die Notenbanken auf beiden Seiten des Atlantiks an einer straffen Geldpolitik fest.

Die US-Notenbank hat den Leitzins auf ihrer letzten Sitzung Ende Juli auf 5,25 bis 5,5 % erhöht. Auch die Europäische Zentralbank hat nach der im vergangenen Jahr eingeleiteten Zinswende die Zinsen um insgesamt 425 Basispunkte auf zuletzt 4,25 % angehoben.

In diesem anhaltend herausfordernden Marktumfeld hat sich die Multi Asset-Strategie von MPC Capital erneut als resilient erwiesen. Mit der Verteilung der Asset-Basis auf die drei Segmente Real Estate, Renewables und Shipping konnten negative Auswirkungen auf die Entwicklung im ersten Halbjahr 2023 ausgeglichen und das Geschäft erfolgreich weiterentwickelt werden.

ENTWICKLUNG IN DEN UNTERNEHMENSBEREICHEN

Real Estate

Anfang 2023 hat MPC Capital ein weiteres Objekt für den Fonds ESG Core Wohnimmobilien Deutschland erworben. Das Neubauvorhaben befindet sich in Nauen in der Metropolregion Berlin. Das Projekt wird nach dem KfW-40 EE-Standard errichtet und erfüllt weitreichende Nachhaltigkeitskriterien, die für ein Investment des Fonds Voraussetzung sind. Die Fertigstellung ist für Ende 2024 geplant. Das Investitionsvolumen liegt bei rund EUR 38 Mio.

Der ESG Core Wohnimmobilien Deutschland ist auf nachhaltige Wohnimmobilien in Metropolregionen fokussiert und wurde 2020 aufgelegt. Der Fonds ist derzeit in fünf Objekte investiert. Das Eigenkapital stammt von deutschen institutionellen Investoren. Aktuell prüft MPC Capital weitere Objekte für den Ankauf über den Fonds.

Darüber hinaus führt MPC Capital derzeit Verhandlungen über den Verkauf von Office-Immobilien aus geschlossenen Fonds. Dabei werden die Renditeanforderungen der Investoren sehr gezielt mit den aktuellen Marktgegebenheiten für Gewerbeimmobilien abgewogen.

Renewables

Im Renewables-Bereich hat MPC Capital den Ausbau des Portfolios in Südamerika und der Karibik weiter vorangetrieben.

Im Laufe des ersten Halbjahres konnte MPC Energy Solutions, an der MPC Capital mit rund 20 % beteiligt ist, drei weitere Projekte in El Salvador, Kolumbien und Puerto Rico in Betrieb nehmen. Mit der Initiierung eines 65-MWp-Photovoltaik-Projekts wurde außerdem der Grundstein für den Markteintritt in Guatemala gelegt. Weitere Projekte zum Ausbau des Portfolios in Lateinamerika sind identifiziert.

Zudem prüft MPC Capital weitere Wachstumsmöglichkeiten in anderen Märkten. Hierbei werden insbesondere Wind- und Solar-PV-Projekte in Europa analysiert.

Shipping

Im ersten Halbjahr 2023 hat MPC Capital die Weiterentwicklung des Shipping-Segments erfolgreich fortgesetzt.

So hat MPC Capital den Ankauf einer modernen Containerschiffsflotte in Zusammenarbeit mit verschiedenen Investoren mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von USD 150 Mio. initiiert, dessen Vollzug im zweiten Halbjahr 2023 erfolgen wird. Zudem konnte das günstige Marktumfeld in der Tankschifffahrt genutzt werden, um zwei MR-Tanker zu veräußern, womit für die entsprechenden Investoren sowie die MPC Capital als Co-Investor herausragende Renditen erwirtschaftet werden konnten. Auch aus der Beteiligung an der MPC Container Ships ASA konnte MPC Capital im ersten Halbjahr weitere Rückflüsse in Form von Dividenden vereinnahmen.

Vor dem Hintergrund der drastisch steigenden Anforderungen an die Dekarbonisierung der globalen maritimen Infrastruktur wird sich MPC Capital insbesondere auf die Erneuerung und den Ausbau der Bestandsflotte konzentrieren. In dem damit einhergehenden Investitionsbedarf sieht MPC Capital große Chancen für die weitere Geschäftsentwicklung.

ENTWICKLUNG DER ASSETS UNDER MANAGEMENT

Die von der MPC Capital-Gruppe gemanagten Sachwerte („Assets under Management / AuM“) lagen zum 30. Juni 2023 bei EUR 4,0 Mrd. (31. Dezember 2022: EUR 4,2 Mrd.).

Aus dem Neugeschäft resultierten Asset-Zugänge in Höhe von EUR 0,2 Mrd. Demgegenüber standen Asset-Abgänge in Höhe von ebenfalls EUR 0,2 Mrd. Das Transaktionsvolumen lag im ersten Halbjahr 2023 somit bei EUR 0,4 Mrd. Die Bewertungs- und Währungseffekte lagen bei EUR 0,2 Mrd. Sie sind insbesondere auf gesunkene Asset-Werte sowie Währungseffekte zurückzuführen.

Von den insgesamt EUR 4,0 Mrd. Assets under Management entfallen rund EUR 0,5 Mrd. (31. Dezember 2022: EUR 0,7 Mrd.) auf das frühere Retail Business.

Die Assets under Management verteilten sich zum 30. Juni 2023 zu EUR 0,8 Mrd. auf Fund Solutions (Spezial-AIF, Geschlossene Fonds, etc.), zu EUR 1,6 Mrd. auf Listed Platforms (Assets von börsennotierten Gesellschaften) und zu EUR 1,5 Mrd. auf Separately Managed Accounts (Einzel- oder Direkt-Investments, Club Deals und sonstige individuelle Investment-Strukturen).

3. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

ERTRAGSLAGE

Die Umsatzerlöse des MPC Capital-Konzerns lagen im ersten Halbjahr 2023 bei EUR 17,2 Mio. (H1 2022: EUR 18,7 Mio.). Aus Management Services resultierten wiederkehrende Erlöse in Höhe von EUR 13,9 Mio. (H1 2022: EUR 13,6 Mio.).

Die Erlöse aus dem Transaktionsgeschäft lagen im ersten Halbjahr 2023 noch deutlich unter dem Vorjahr bei EUR 3,1 Mio. (H1 2022: EUR 5,0 Mio.). Für das zweite Halbjahr zeichnet sich bereits eine Belebung des Transaktionsgeschäfts ab.

Die übrigen Umsatzerlöse lagen im ersten Halbjahr 2023 bei EUR 0,2 Mio. (H1 2022: EUR 0,1 Mio.).

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen im ersten Halbjahr 2023 bei EUR 2,5 Mio. (H1 2022: EUR 22,0 Mio.). Das Vorjahr war geprägt von dem Buchgewinn aus der Veräußerung der niederländischen Immobilienaktivitäten sowie performance-basierten Erträgen aus dem Shipping-Segment.

Der Materialaufwand betrug EUR 1,0 Mio. (H1 2022: EUR 0,9 Mio.).

Der Personalaufwand lag im ersten Halbjahr 2023 mit EUR 9,4 Mio. leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (H1 2022: EUR 9,6 Mio.). Im ersten Halbjahr 2023 waren konzernweit durchschnittlich 157 Mitarbeiter (H1 2022: 169) tätig, davon 47 in Gemeinschaftsunternehmen (H1 2022: 47).

Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen beliefen sich im ersten Halbjahr 2023 auf EUR 0,4 Mio. (H1 2022: EUR 0,8 Mio.).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen im ersten Halbjahr 2023 bei EUR 8,0 Mio. (H1 2022: EUR 13,1 Mio.). Der deutliche Rückgang ist zum einen auf niedrigere Aufwendungen aus Wechselkursänderungen zurückzuführen (H1 2023: EUR 0,9 Mio.; H1 2022: EUR 2,1 Mio.), zum anderen auf Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen (H1 2023: EUR 0,0 Mio.; H1 2022: EUR 3,6 Mio.). Auch die Rechts- und Beratungskosten verringerten sich und lagen mit EUR 1,8 Mio. deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (H1 2022: EUR 2,5 Mio.).

Das Finanzergebnis verbesserte sich noch einmal von EUR 8,0 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 8,3 Mio. im ersten Halbjahr 2023. Es ist erneut stark geprägt von Rückflüssen aus dem Co-Investment Portfolio der MPC Capital wie etwa den Dividendenzahlungen der MPC Container Ships.

Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) lag nach den ersten sechs Monaten 2023 bei EUR 9,2 Mio. Im Vorjahr erzielte MPC Capital ein EBT in Höhe von EUR 24,3 Mio. Das um den einmaligen Erlös aus dem Verkauf des niederländischen Immobiliengeschäfts bereinigte EBT adj. des Vorjahres lag bei EUR 7,9 Mio. Die operative EBT-Marge (adj.) verbesserte sich somit von 42 % im Vorjahr auf 54 % im ersten Halbjahr 2023.

Insgesamt erzielte MPC Capital im ersten Halbjahr 2023 einen Konzerngewinn nach Steuern in Höhe von EUR 7,9 Mio. (H1 2022: EUR 22,8 Mio.).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme des Konzerns verringerte sich zum 30. Juni 2023 auf EUR 141,9 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 150,8 Mio.).

Die Finanzanlagen, die im Wesentlichen die Co-Investments der MPC Capital AG umfassen, lagen zum 30. Juni 2023 bei EUR 45,7 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 54,9 Mio.). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf Veräußerungen von Projekten aus dem Shipping-Segment zurückzuführen.

Das gesamte Anlagevermögen betrug zum 30. Juni 2023 EUR 49,9 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 57,8 Mio.).

Das Umlaufvermögen lag am 30. Juni 2023 bei EUR 91,0 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 92,8 Mio.). Das positive Konzernergebnis führte trotz der Ausschüttung der Dividende der MPC Capital AG zu einem leicht auf EUR 70,9 Mio. gestiegenen Cash-Bestand (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) (31. Dezember 2022: EUR 69,1 Mio.). Dem gegenüber stand ein Rückgang der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände auf EUR 20,1 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 23,7 Mio.).

Das Eigenkapital lag zum 30. Juni 2023 bei EUR 122,1 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 123,2 Mio.). Die Eigenkapitalquote stieg von 81,7 % auf 86,0 %.

Die Rückstellungen verringerten sich um EUR 7,1 Mio. auf EUR 13,3 Mio. zum 30. Juni 2023 (31. Dezember 2022: EUR 20,3 Mio.). Die Verbindlichkeiten gingen zum 30. Juni 2023 weiter auf EUR 6,5 Mio. zurück (31. Dezember 2022: EUR 7,2 Mio.).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2023 bei EUR 5,3 Mio. (H1 2022: EUR 16,8 Mio.).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 6,5 Mio. (H1 2022: EUR 5,5 Mio.). Rund EUR 6,8 Mio. (H1 2022: EUR 33,4 Mio.) hiervon betrafen Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen. Das Vorjahr war dominiert von der Veräußerung des niederländischen Immobiliengeschäfts. Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen lagen bei EUR -0,7 Mio. (H1 2022: EUR -26,0 Mio.). Das Vorjahr war geprägt von der Initiierung nachhaltiger Neubauprogramme im Containerbereich.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2023 bei EUR -10,0 Mio. (H1 2022: EUR -4,4 Mio.) und war im Wesentlichen geprägt von der Dividendenauszahlung in Höhe von EUR 0,20 je Aktie. Das entsprach einer Gesamtsumme von EUR 7,0 Mio.

Insgesamt lag der Zahlungsmittelbestand zum 30. Juni 2023 bei EUR 70,9 Mio. (H1 2022: EUR 50,8 Mio.).

4. Sonstige Angaben

MITARBEITER

Im ersten Halbjahr 2023 beschäftigte der MPC Capital-Konzern durchschnittlich 157 Mitarbeiter (H1 2022: 169). Davon werden der MPC Capital aus der Beteiligung an Gemeinschaftsunternehmen 47 (H1 2022: 47) Mitarbeiter zugerechnet.

5. Chancen- und Risikobericht

Die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns sind im Konzernlagebericht zum Geschäftsjahr 2022 dargestellt.

Wesentliche Veränderungen in der Einschätzung der Chancen und Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

6. Prognosebericht

In den folgenden Prognosen sind Annahmen enthalten, deren Eintritt nicht sicher ist. Sofern eine oder mehrere Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen wesentlich von den dargestellten Prognosen abweichen.

KONJUNKTURELLES UMFELD

Für die nächsten Monate erwartet der Internationale Währungsfonds (IWF) weltweit fallende Inflationsraten sowie ein unterdurchschnittliches Wirtschaftswachstum für die meisten Volkswirtschaften. Daraus leitet er ein globales Wirtschaftswachstum in Höhe von 3,0 % sowohl für 2023 als auch für 2024 sowie eine durchschnittliche Inflationsrate von 6,8 % (2023) und 5,2 % (2024) ab.

Mit einer Wende in der Zinspolitik rechnen Marktteilnehmer erst in 2024. Zuvor sind weitere Zinsschritte der Notenbanken nicht ausgeschlossen.

In dieser Marktsituation erweist sich die von der MPC Capital-Gruppe verfolgte Multi Asset-Strategie und die damit einhergehende Diversifikation der Asset-Basis innerhalb der Segmente als widerstandsfähig.

ERWARTETE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Operativ stehen im Wesentlichen der weitere Ausbau der Investmentplattformen für erneuerbare Energien, nachhaltiger Immobilienprojekte sowie der maritimen Aktivitäten – mit Schwerpunkt auf Projekten im Zusammenhang mit der Dekarbonisierung der Schifffahrt – im Mittelpunkt der Geschäftsentwicklung im weiteren Verlauf des Jahres 2023.

Für die zweite Jahreshälfte ist mit einer dynamischeren Transaktionstätigkeit in allen drei Segmenten zu rechnen: Zum Ende des dritten Quartals ist die Auslieferung des ersten von insgesamt vier ECOBOX-Schiffen geplant. MPC Capital hatte die emissionsarmen Containerschiffe Anfang 2022 in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern in Auftrag gegeben. Für den ESG Wohnimmobilienfonds befindet sich MPC Capital derzeit in der Ankaufphase für ein weiteres Neubauprojekt. Im Renewables-Bereich bereitet die MPC Capital den Eintritt in weitere Märkte vor.

Konzern-Zwischenlagebericht

Der Vorstand der MPC Capital AG bestätigt seine Prognose für den MPC Capital-Konzern vom 20. Februar 2023. Für das Geschäftsjahr 2023 rechnet der Vorstand mit einem Konzernumsatz, der auf dem Niveau des Vorjahres liegen dürfte.

Bereinigt um den Sondereffekt aus dem Verkauf der niederländischen Immobilienaktivitäten im Vorjahr, ist im Geschäftsjahr 2023 mit einer weiteren Verbesserung der Ertragskraft zu rechnen. Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) dürfte sich durch eine niedrigere Kostenbasis sowie anhaltend hohe Erträge aus Co-Investments in einer Bandbreite zwischen EUR 15,0 Mio. und EUR 20,0 Mio. bewegen.

Die Liquidität dürfte sich bei einem positiven operativen Cashflow und stabilen Kapitalrückflüssen aus Co-Investments vor dem Hintergrund einer stark steigenden Investitionstätigkeit im Verlauf des Geschäftsjahres sowie einer erhöhten Dividendenauszahlung verringern. Der Vorstand strebt weiterhin eine Eigenkapitalquote von über 70 % an.

Hamburg, den 21. August 2023



Ulf Holländer (Vorsitzender)



Constantin Baack



Dr. Philipp Lauenstein

VERKÜRZTER KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2023

Konzern-Bilanz	18
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	21
Konzern-Kapitalflussrechnung	23
Verkürzter Konzern-Anhang	24

Konzern-Bilanz

AKTIVA

In Tsd. EUR	30.06.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	49.869	57.829
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.971	2.138
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Software	196	211
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	1.775	1.928
II. Sachanlagen	2.163	768
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	143	164
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	124	144
3. Geleistete Anzahlungen	1.895	460
III. Finanzanlagen	45.735	54.923
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	154	156
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	26.267	29.270
3. Beteiligungen	10.235	16.383
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	8.534	8.534
5. Sonstige Ausleihungen	545	581
B. Umlaufvermögen	90.979	92.767
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.108	23.700
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.642	3.279
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.664	1.951
3. Sonstige Vermögensgegenstände	12.801	18.470
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	70.872	69.068
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.074	196
Summe Aktiva	141.922	150.792

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

PASSIVA

In Tsd. EUR	30.06.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	122.075	123.189
I. Gezeichnetes Kapital	35.248	35.248
II. Kapitalrücklage	51.917	51.917
III. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	9	-15
IV. Bilanzgewinn	28.284	29.582
V. Nicht beherrschende Anteile	6.617	6.457
B. Rückstellungen	13.287	20.337
1. Steuerrückstellungen	4.474	4.029
2. Sonstige Rückstellungen	8.813	16.308
C. Verbindlichkeiten	6.451	7.158
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	109	331
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.413	2.051
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.161	836
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.768	3.941
D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	109	108
Summe Passiva	141.922	150.792

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023

In Tsd. EUR	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
1. Umsatzerlöse	17.151	18.733
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.494	21.979
3. Materialaufwand: Aufwendungen für bezogene Leistungen	-967	-867
4. Personalaufwand	-9.418	-9.639
a) Löhne und Gehälter	-8.325	-8.597
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.093	-1.041
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-431	-793
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.964	-13.108
7. Betriebsergebnis	864	16.305
8. Erträge aus Beteiligungen	3.288	1.016
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.012	787
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-534	-2.323
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-28	-441
12. Equity-Ergebnis assoziierter Unternehmen	4.612	8.998
13. Ergebnis vor Steuern (EBT)	9.213	24.342
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.286	-1.486
15. Ergebnis nach Steuern (EAT)	7.928	22.857
16. Sonstige Steuern	-14	-10
17. Konzerngewinn	7.914	22.847
18. Nicht beherrschende Anteile	-2.162	-408
19. Gewinnvortrag	29.582	7.825
20. Dividende	-7.050	-4.230
21. Bilanzgewinn	28.284	26.034

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Konzern-Eigenkapitalentwicklung

Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und Rücklagen

In Tsd. EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn	Eigenkapital- differenz aus Währungs- umrechnung
Stand 1. Januar 2023	35.248	51.917	29.582	-15
Kapitalreduzierung	0	0	0	0
Gewinnausschüttungen	0	0	-7.050	0
Änderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0
Konzern-Ergebnis	0	0	5.752	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	24
Konzern-Gesamtergebnis	0	0	5.752	24
Stand 30. Juni 2023	35.248	51.917	28.284	9

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und Rücklagen

In Tsd. EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn	Eigenkapital- differenz aus Währungs- umrechnung
Stand 1. Januar 2022	35.248	51.917	7.825	-26
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Kapitalreduzierung	0	0	0	0
Gewinnausschüttungen	0	0	-4.230	0
Änderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0
Konzern-Ergebnis	0	0	22.439	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	-38
Konzern-Gesamtergebnis	0	0	22.439	-38
Stand 30. Juni 2022	35.248	51.917	26.034	-64

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Nicht beherrschende Anteile

Eigenkapital	Eigenkapital vor Zurechnung des Bilanzergebnisanteils	Bilanzgewinn	Eigenkapital	Konzern- eigenkapital
116.732	4.201	2.256	6.457	123.189
0	-864	0	-864	-864
-7.050	0	-1.138	-1.138	-8.188
0	0	0	0	0
5.752	0	2.162	2.162	7.914
24	0	0	0	24
5.776	0	2.162	2.162	7.938
115.458	3.337	3.280	6.617	122.075

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Nicht beherrschende Anteile

Eigenkapital	Eigenkapital vor Zurechnung des Bilanzergebnisanteils	Bilanzgewinn	Eigenkapital	Konzern- eigenkapital
94.964	4.575	1.221	5.797	100.761
0	1.983	0	1.983	1.983
0	-145	0	-145	-145
-4.230	0	-126	-126	-4.356
0	-644	-179	-823	-823
22.439	0	408	408	22.847
-38	0	0	0	-38
22.401	0	408	408	22.809
113.135	5.769	1.324	7.093	120.228

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Konzern-Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023

In Tsd. EUR	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.287	16.759
Konzern-Gewinn	7.914	22.847
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	431	793
Abschreibungen auf Finanzanlagen	534	2.323
Equity-Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-4.612	-8.998
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0	-2.156
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Finanzanlagen	-748	-16.827
Veränderungen der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	390	15.630
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	283	-3.380
Veränderungen der sonstigen Rückstellungen	-7.495	46
Einzahlungen aus Dividenden	7.631	7.959
Ertragsteueraufwand	1.286	1.486
Erhaltene / gezahlte Ertragsteuern	-620	-3.284
Zinsaufwendungen und Zinserträge	269	358
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	24	-38
Cashflow aus Investitionstätigkeit	6.540	5.495
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.662	-357
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-661	-26.010
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3	200
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	6.755	33.438
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen	2	-1.776
Erhaltene Zinsen	724	0
Einzahlungen aus Dividenden	1.379	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-10.023	-4.365
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-328	-329
Gezahlte Zinsen	-9	-12
Einzahlungen durch andere Gesellschafter	0	1.983
Auszahlungen an andere Gesellschafter	-1.498	-271
Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-1.138	-683
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen	0	-823
Gezahlte Dividende der MPC Capital AG	-7.050	-4.230
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.804	17.889
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	69.068	38.497
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	-5.612
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	70.872	50.774

Anmerkungen:

- Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

- Der Finanzmittelfonds entspricht dem Bilanzposten „Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten“.

Einzahlungen, die entsprechend ihrem wirtschaftlichen Charakter aus Einzahlungen im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit gehaltenen langfristigen Vermögensgegenstände resultieren (Veräußerungserlöse und Dividenden), werden in der Kapitalflussrechnung im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit berücksichtigt.

Der aus den Gemeinschaftsunternehmen im Rahmen der Quotenkonsolidierung berücksichtigte Finanzmittelfonds beträgt EUR 4,2 Mio.

Verkürzter Konzern-Anhang

der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG, Hamburg, zum 30. Juni 2023

1. GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Der MPC Münchmeyer Petersen Capital-Konzern („MPC Capital“, „MPC Capital-Konzern“, „MPC Capital-Gruppe“) ist ein unabhängiger Asset- und Investment-Manager für sachwertbasierte Kapitalanlagen. Die MPC Münchmeyer Petersen Capital AG („MPC Capital AG“) ist die Konzernobergesellschaft der Gruppe. Gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen entwickelt und managt die MPC Capital AG sachwertbasierte Investitionen und Kapitalanlagen für internationale institutionelle Investoren, Family Offices und professionelle Anleger. Das Geschäftsjahr der MPC Capital AG und ihrer einbezogenen Tochterunternehmen entspricht dem Kalenderjahr.

Die MPC Münchmeyer Petersen Capital AG ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg, Abteilung B, unter der Nummer 72691 eingetragen und die Aktien werden im Segment „Scale“ der Deutschen Börse AG gehandelt. Der Sitz der Gesellschaft ist Hamburg, Deutschland.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 des MPC Capital-Konzerns wurde gemäß §§ 290 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes sowie unter Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Die Methoden wurden stetig auf die dargestellten Berichtsperioden angewendet, sofern nichts anderes angegeben ist.

2.1 Veränderungen im Konsolidierungskreis

a) Abgänge

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 wurden die folgenden Gesellschaften entkonsolidiert:

- + MPC Achte Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH i.L., Hamburg
- + Verwaltung „Rio Taku“ Schifffahrtsgesellschaft mbH i.L., Hamburg
- + Verwaltung „Rio Thompson“ Schifffahrtsgesellschaft mbH i.L., Hamburg
- + Verwaltung Schifffahrtsgesellschaft MS „PEARL RIVER“ mbH i.L., Hamburg
- + Verwaltung Schifffahrtsgesellschaft MS „YANGTZE RIVER“ mbH i.L., Hamburg
- + Verwaltung Wilhemsen Ahrenkiel GmbH, Hamburg
- + Verwaltungsgesellschaft Deepsea Oil Explorer Protect GmbH i.L., Hamburg

b) Verschmelzungen / Anwachsungen

Die MPC Erste Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Quickborn, wurde im Geschäftsjahr auf die MPC Capital GmbH, Hamburg, verschmolzen.

Die MPC Shipping Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg, ist durch Austritt der Komplementärin auf die PBH Maritime Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg, angewachsen.

c) Veränderungen in der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Durch die genannten Veränderungen im Konsolidierungskreis haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergeben.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ

3.1 Entwicklung des Anlagevermögens

In Tsd. EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand am 30.06.2023
	Stand am 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Änderungen Konsolidierungskreis / Umbuchungen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Software	1.996	43	0	-1	2.038
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	29.679	149	0	0	29.828
	31.675	192	0	-1	31.866
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.435	0	0	0	1.435
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	2.578	35	10	-1	2.602
3. Geleistete Anzahlungen	460	1.435	0	0	1.895
	4.473	1.470	10	-1	5.932
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.162	75	101	-3.915	221
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	29.589	7.162	10.165	0	26.586
3. Beteiligungen	31.175	16	5.639	-25	25.527
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	8.534	0	0	0	8.534
5. Sonstige Ausleihungen	6.953	39	75	0	6.917
	80.413	7.292	15.980	-3.940	67.785
Anlagevermögen	116.561	8.954	15.990	-3.942	105.583

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Abschreibungen					Buchwert		
Stand am 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Änderungen Konsolidierungskreis / Umbuchungen	Stand am 30.06.2023	Stand am 30.06.2023	Stand am 31.12.2022	
1.785	58	0	0	1.843	196	211	
27.752	301	0	0	28.053	1.775	1.928	
29.537	359	0	0	29.896	1.971	2.138	
1.271	21	0	0	1.292	143	164	
2.434	51	7	0	2.478	124	144	
0	0	0	0	0	1.895	460	
3.705	72	7	0	3.770	2.163	768	
4.006	0	0	-3.940	66	154	156	
319	0	0	0	319	26.267	29.270	
14.793	534	35	0	15.292	10.235	16.383	
0	0	0	0	0	8.534	8.534	
6.372	0	0	0	6.372	545	581	
25.490	534	35	-3.940	22.049	45.735	54.923	
58.732	965	42	-3.940	55.715	49.869	57.829	

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

3.2 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich überwiegend um den Geschäfts- oder Firmenwert, der sich im Rahmen der Erstkonsolidierung folgender Gesellschaft ergeben hat:

In Tsd. EUR	30.06.2023	31.12.2022
Albis Shipping & Transport GmbH & Co. KG, Hamburg	1.775	1.928
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.775	1.928

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Der Rückgang der immateriellen Vermögensgegenstände resultiert insbesondere aus der linearen Abschreibung.

3.3 Sachanlagen

Bei den Sachanlagen handelt es sich überwiegend um Einbauten, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie geleistete Anzahlungen für weitere Einbauten.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen wurden nicht vorgenommen.

3.4 Finanzanlagen

3.4.1 Anteile an assoziierten Unternehmen und Beteiligungen

Die Anteile an assoziierten Unternehmen und die Beteiligungen setzen sich wie folgt zusammen:

In Tsd. EUR	30.06.2023	31.12.2022
1. Anteile an assoziierten Unternehmen	26.267	29.270
MPC CSI GmbH, Hamburg (vormals: CSI Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg)	11.257	11.943
Bluewater Investments GmbH & Co. KG, Hamburg	6.659	7.412
Ahrenkiel Steamship Asset Holding GmbH & Co. KG, Hamburg	3.270	3.270
BB Amstel B.V., Amsterdam / Niederlande	2.060	3.060
Topeka MPC Maritime AS, Oslo / Norwegen	965	717
BBG Bulk Beteiligungs GmbH & Co. KG, Hamburg	714	714
Trevamare Management Holding GmbH, Hamburg	492	492
Waterway IT Solutions GmbH & Co. KG, Hamburg	388	388
Aurum Insurance Ltd., Isle of Man	309	309
Parque Eólico Wakuaipa S.A.S., Bogotá / Kolumbien	0	741
Übrige Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	153	224

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

In Tsd. EUR	30.06.2023	31.12.2022
2. Beteiligungen	10.235	16.383
MPC Caribbean Clean Energy Fund LLC, Cayman Islands	3.730	3.730
Chemtrans Carolina UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Hamburg	1.923	1.923
Zweite Sachwert Rendite-Fonds Deutschland Technology GmbH & Co. KG, Hamburg	1.451	1.451
Stille Beteiligungen MPC IT Services GmbH & Co. KG, Hamburg	540	840
Njord Julie AS, Oslo / Norwegen	392	392

MPC ECOBOX OPCO 2 GmbH & Co. KG, Hamburg	364	4.156
MPC ECOBOX OPCO 1 GmbH & Co. KG, Hamburg	312	312
AG CRE Maxis C.V., Amsterdam / Niederlande	270	270
ECOBX II AS, Oslo / Norwegen	122	741
AG CRE Netherlands C.V., Amsterdam / Niederlande	23	60
Atlantic Bay AS, Oslo / Norwegen	0	589
Atlantic Breeze AS, Oslo / Norwegen	0	523
Burgundy Container AS, Oslo / Norwegen*	0	20
Übrige Beteiligungen an Fonds-KGs	1.108	1.376

Anmerkungen: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

* Die Beteiligung wurde im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 veräußert.

MPC Capital hält über die MPC CSI GmbH, Hamburg, und die Bluewater Investments GmbH & Co. KG, Hamburg, mittelbar die Aktien an der MPC Container Ships ASA.

3.4.2 Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Wertpapiere des Anlagevermögens setzen sich wie folgt zusammen:

In Tsd. EUR	30.06.2023	31.12.2022
MPC Energy Solutions N.V., Amsterdam / Niederlande	8.534	8.534
Wertpapiere des Anlagevermögens	8.534	8.534

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Im Rahmen ihrer Co-Investment-Strategie hat sich MPC Capital Anfang des Jahres 2021 als Co-Investor an dem von ihr initiierten Private Placement der MPC Energy Solutions N.V., deren Aktien an der Osloer Börse gelistet sind, beteiligt.

3.4.3 Sonstige Ausleihungen

Bei den sonstigen Ausleihungen handelt es sich überwiegend um mittel- und langfristige Darlehen zur Projektfinanzierung mit einer Laufzeit von bis zu zehn Jahren.

3.5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Forderungsspiegel setzt sich wie folgt zusammen:

In Tsd. EUR		Fälligkeiten			
		Gesamt	bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.06.2023	3.642	3.642	0	0
	31.12.2022	3.279	3.279	0	0
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30.06.2023	3.664	3.664	0	0
	31.12.2022	1.951	1.951	0	0
- davon gegen Gemeinschaftsunternehmen	30.06.2023	111	111	0	0
	31.12.2022	32	32	0	0
- davon gegen assoziierte Beteiligungen	30.06.2023	13	13	0	0
	31.12.2022	51	51	0	0
- davon gegen Fondsgesellschaften	30.06.2023	3.535	3.535	0	0
	31.12.2022	1.801	1.801	0	0
- davon gegen sonstige Beteiligungen	30.06.2023	5	5	0	0
	31.12.2022	66	66	0	0
- davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.06.2023	2.662	2.662	0	0
	31.12.2022	1.020	1.020	0	0
- davon sonstige Vermögensgegenstände	30.06.2023	1.002	1.002	0	0
	31.12.2022	931	931	0	0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	30.06.2023	12.801	12.747	54	0
	31.12.2022	18.470	18.389	81	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.06.2023	20.108	20.054	54	0
	31.12.2022	23.700	23.619	81	0

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

3.6 Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

In Tsd. EUR	30.06.2023	31.12.2022
Projektfinanzierungen	8.288	7.489
Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.244	2.465
Geleistete Sicherheiten	867	6.732
Darlehensforderungen gegenüber Projektgesellschaften	760	775
Forderungen aus Umsatzsteuer	373	670
Debitorische Kreditoren	97	41
Übrige Vermögensgegenstände	173	298
Sonstige Vermögensgegenstände	12.801	18.470

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

3.7 Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestände setzen sich wie folgt zusammen:

In Tsd. EUR	30.06.2023	31.12.2022
Guthaben bei Kreditinstituten	70.857	69.055
Kassenbestand	15	13
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	70.872	69.068

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Eine detaillierte Analyse der Entwicklung des Finanzmittelfonds ist der Konzern-Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

3.8 Eigenkapital

Die detaillierten Veränderungen des Eigenkapitals sind in der Konzern-Eigenkapitalentwicklung dargestellt.

Gezeichnetes Kapital

Das voll eingezahlte Grundkapital der MPC Capital AG beträgt unverändert EUR 35,2 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 35,2 Mio.). Das Grundkapital ist eingeteilt in 35.248.484 Stück (31. Dezember 2022: 35.248.484 Stück) nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Genehmigtes Kapital 2021

Der Vorstand wurde von der Hauptversammlung am 22. April 2021 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 21. April 2026 einmal oder mehrfach um insgesamt bis zu EUR 17.624.242,00 durch Ausgabe von bis zu 17.624.242 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021).

Bei einer Kapitalerhöhung ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen; das gesetzliche Bezugsrecht kann dabei auch in der Weise eingeräumt werden, dass die neuen Aktien ganz oder teilweise von einem durch den Vorstand bestimmten Kreditinstitut oder einem Konsortium von Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht gemäß § 186 Abs. 5 Satz 1 AktG). Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht auszuschließen,

1. bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Erwerb von Unternehmen, Unternehmensanteilen, Beteiligungen oder Wirtschaftsgütern;
2. soweit es erforderlich ist, um den Inhabern von Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. mit Wandlungspflichten auf Aktien der Gesellschaft, die von der Gesellschaft oder deren nachgeordneten Konzernunternehmen bereits zuvor ausgegeben wurden, ein Bezugsrecht in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung des Wandlungsrechts bzw. Optionsrechts bzw. nach Erfüllung ihrer Wandlungspflicht als Aktionär zustehen würde;
3. für Spitzenbeträge;
4. wenn die Aktien zu einem Ausgabebetrag ausgegeben werden, der den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet, und die Kapitalerhöhung insgesamt 10% des Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung. Auf diese Begrenzung ist die Anzahl veräußerter eigener Aktien anzurechnen, sofern die Veräußerung während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG erfolgt. Ferner sind auf diese Begrenzung diejenigen Aktien anzurechnen, die zur Bedienung von Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. einer Wandlungspflicht ausgegeben wurden bzw. auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben wurden;
5. zur Durchführung einer sogenannten Aktiendividende (scrip dividend), bei der den Aktionären angeboten wird, ihren Dividendenanspruch wahlweise (ganz oder teilweise) als Sacheinlage gegen Gewährung neuer Aktien aus dem Genehmigten Kapital 2021 in die Gesellschaft einzulegen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum 30. Juni 2023 unverändert EUR 51,9 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 51,9 Mio.).

Dividende

Die Hauptversammlung hat am 27. April 2023 auf Vorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,20 je Aktie mit einem Gesamtvolumen von EUR 7,05 Mio. für das Geschäftsjahr 2022 beschlossen, die am 3. Mai 2023 an die Aktionäre ausgezahlt wurde.

3.9 Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

In Tsd. EUR	30.06.2023	31.12.2022
1. Steuerrückstellungen		
für laufende Steuern	4.474	4.029
2. Sonstige Rückstellungen	8.813	16.308
- Rückstellungen für Rechts- u. Beratungskosten	3.860	8.354
- Rückstellungen für drohende Verluste	2.000	2.000
- Rückstellungen für Personalkosten	1.611	3.385
- Rückstellungen für Jahresabschlussprüfung	190	237
- Übrige Rückstellungen	1.151	2.332
Rückstellungen	13.287	20.337

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Der Rückgang bei den sonstigen Rückstellungen resultiert insbesondere aus geringeren nachlaufenden Beratungskosten sowie wesentlich geringeren Kosten im Zusammenhang mit rechtlichen Auseinandersetzungen.

3.10 Verbindlichkeiten

Die Fälligkeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

In Tsd. EUR		Fälligkeiten			
		Gesamt	bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.06.2023	109	109	0	0
	31.12.2022	331	331	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.06.2023	2.413	2.413	0	0
	31.12.2022	2.051	2.051	0	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30.06.2023	1.161	1.161	0	0
	31.12.2022	836	836	0	0
	30.06.2023	1.161	1.161	0	0
	31.12.2022	836	836	0	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	30.06.2023	2.768	1.670	1.097	0
	31.12.2022	3.941	2.840	1.101	0
	30.06.2023	377	377	0	0
	31.12.2022	404	404	0	0
	30.06.2023	78	78	0	0
31.12.2022	25	25	0	0	
Verbindlichkeiten	30.06.2023	6.451	5.354	1.097	0
	31.12.2022	7.158	6.057	1.101	0

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

3.11 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Bankverbindlichkeiten bestehen aus Darlehen für Projektfinanzierungen.

3.12 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Rechts- und Beratungskosten sowie aus dem laufenden Asset Management Geschäft. Stichtagsbedingt sind die Verbindlichkeiten im Vergleich zum Vorjahr höher ausgefallen.

3.13 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, resultieren insbesondere aus ausstehenden Einlagen gegenüber Projektgesellschaften sowie aus erhaltenen Ausschüttungen.

3.14 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

In Tsd. EUR	30.06.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Projektfinanzierungen	1.097	1.549
Verbindlichkeiten aus ausstehenden Kaufpreiszahlungen	881	1.105
Verbindlichkeiten aus Lohnsteuer	368	322
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	78	25
Verbindlichkeiten gegenüber der MPC-Gruppe	70	119
Verbindlichkeiten kreditorsche Debitoren	36	17
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	9	82
Übrige	228	722
Sonstige Verbindlichkeiten	2.768	3.941

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

3.15 Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen Eventualverbindlichkeiten entsprechend § 251 HGB. Hierbei handelt es sich um Ausfallgarantien und Höchstbetragsbürgschaften. Es bestehen Bürgschaften und Garantien von insgesamt EUR 2,3 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 2,2 Mio.), die im Wesentlichen aus selbstschuldnerischen Bürgschaften und Garantien resultieren.

Derzeit gibt es keine Hinweise auf die Inanspruchnahme des MPC Capital-Konzerns aus den bestehenden Eventualverbindlichkeiten. Eine Inanspruchnahme aus einer oder mehreren Eventualverbindlichkeiten hätte einen erheblichen Einfluss auf die finanzielle Lage des MPC Capital-Konzerns.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen Miet- und Leasingverpflichtungen in Höhe von EUR 13,9 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 14,8 Mio.). Diese resultieren insbesondere aus Mietverträgen mit einer langfristigen Vertragslaufzeit.

Treuhänderisch gehaltene Kommanditeinlagen belaufen sich auf EUR 0,7 Mrd. (31. Dezember 2022: EUR 0,9 Mrd.). Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Beträge, mit denen die TVP Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft für Publikumsfonds GmbH & Co. KG, Hamburg („TVP“) im Handelsregister eingetragen ist. Sofern und soweit auf diese treuhänderisch gehaltenen Kommanditeinlagen fondsseitig Auszahlungen geleistet werden, die nicht gewinngedeckt sind, besteht das Risiko einer Inanspruchnahme in den Grenzen des § 172 (4) HGB. Für den überwiegenden Teil dieser Eventualverbindlichkeiten hat die TVP Rückgriffsmöglichkeiten gegenüber den jeweiligen Treugebern.

Zusätzlich verwalten die MPC Investment Services GmbH, Hamburg, und die ELG Erste Liquidationsmanagement GmbH, Hamburg, treuhänderisch Bankguthaben in Höhe von EUR 42,5 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 40,7 Mio.).

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

4.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus der Erbringung von Dienstleistungen.

Eine Aufgliederung nach Umsatzarten und Regionen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

In Tsd. EUR	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
nach Umsatzarten		
Management Services	13.870	13.633
Transaction Services	3.108	4.952
Übrige	174	148
Umsatzerlöse	17.151	18.733
nach Regionen		
Deutschland	17.102	18.209
Niederlande	2.382	2.691
Hongkong	877	746
Singapur	176	271
Panama	134	0
Konsolidierung	-3.520	-3.184
Umsatzerlöse	17.151	18.733

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

4.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

In Tsd. EUR	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Erträge aus Wechselkursänderungen	1.005	2.242
<i>realisierte Erträge aus Wechselkursänderungen</i>	<i>1.004</i>	<i>1.211</i>
<i>nicht realisierte Erträge aus Wechselkursänderungen</i>	<i>1</i>	<i>1.031</i>
Buchgewinne aus Anlageverkäufen	794	18.983
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	282	195
Periodenfremde Erträge	205	12
Erträge aus der Auflösung von Forderungswertberichtigungen	151	0
Übrige	57	548
Sonstige betriebliche Erträge	2.494	21.979

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge aus dem Vorjahr resultierten insbesondere aus dem außergewöhnlichen Ertrag in Folge der Veräußerung der niederländischen Tochtergesellschaft Cairn Real Estate B.V., Amsterdam.

Zudem stellen die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 0,5 Mio. periodenfremde Erträge dar, die überwiegend auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen entfallen.

4.3 Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen

In diesem Posten werden insbesondere Kosten für bezogene Leistungen ausgewiesen, die im Zusammenhang mit der Verwaltung und Instandhaltung von Immobilien und Schiffen stehen.

4.4 Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

In Tsd. EUR	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Löhne und Gehälter	-8.325	-8.597
Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.093	-1.041
Personalaufwand	-9.418	-9.639

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres waren durchschnittlich 157 (1. Halbjahr 2022: 169) Mitarbeiter beschäftigt. Davon werden der MPC Capital aus der Beteiligung an Gemeinschaftsunternehmen 47 (1. Halbjahr 2022: 47) Mitarbeiter zugerechnet.

4.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

In Tsd. EUR	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Rechts- und Beratungskosten	-1.848	-2.537
Aufwendungen aus Währungsumrechnungsdifferenzen	-902	-2.067
Personalbeschaffungs- und sonstige Personalkosten	-919	-861
EDV-Kosten	-849	-817
Raumkosten	-750	-710
Versicherungen und Beiträge	-606	-465
Servicedienstleistungen	-384	-514
Reise- und Bewirtungsaufwand	-275	-181
Fahrzeugkosten	-142	-125
Periodenfremde Aufwendungen	-101	-76
Kommunikationskosten	-77	-72
Werbung und Veranstaltungen	-59	-45
Wertberichtigungen auf Forderungen	-33	-3.565
Übrige Aufwendungen	-1.019	-1.075
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.964	-13.108

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

4.6 Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von EUR 3,3 Mio. (1. Halbjahr 2022: EUR 1,0 Mio.) resultieren im Wesentlichen aus Gewinnausschüttungen von Projektgesellschaften.

4.7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge in Höhe von insgesamt EUR 1,0 Mio. (1. Halbjahr 2022: EUR 0,8 Mio.) ergeben sich im Wesentlichen aus den Zinsen im Rahmen der Geldanlage sowie der Projektfinanzierungen.

4.8 Abschreibungen auf Finanzanlagen

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres mussten Abschreibungen in Höhe von EUR 0,5 Mio. (1. Halbjahr 2022: EUR 2,3 Mio.) vorgenommen werden, da insoweit von einer dauerhaften Wertminderung auszugehen ist. Diese Abschreibungen betreffen vereinzelte Wertanpassungen, die vor dem Hintergrund der veränderten konjunkturellen Rahmenbedingungen aus kaufmännischer Vorsicht vorgenommen wurden.

4.9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ergeben sich insbesondere aus Zinsaufwendungen im Rahmen der Projektfinanzierungen.

4.10 Equity-Ergebnis assoziierter Unternehmen

Das Equity-Ergebnis in Höhe von EUR 4,6 Mio. (1. Halbjahr 2022: EUR 9,0 Mio.) resultiert im Wesentlichen aus den Dividenden der MPC Container Ships ASA.

5. NACHTRAGSBERICHT

Nach dem 30. Juni 2023 sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MPC Capital AG haben dürften.

Hamburg, den 21. August 2023



Ulf Holländer (Vorsitzender)



Constantin Baack



Dr. Philipp Lauenstein

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die MPC Münchmeyer Petersen Capital AG

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss bestehend aus Konzernbilanz, Konzerngewinn- und Verlustrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung, Konzernkapitalflussrechnung sowie verkürztem Konzernanhang – und den Konzernzwischenlagebericht der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG, Hamburg, für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und des Konzernzwischenlageberichts nach den Vorschriften der „Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse“ liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den Vorschriften der „Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse“ aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den Vorschriften der „Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse“ aufgestellt worden ist.

Hamburg, 22. August 2023

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Härle
Wirtschaftsprüfer

gez. Naqschbandi
Wirtschaftsprüferin



MPC Capital